

## BEZIRKSPROGRAMM 1230 LIESING

*Liesing entwickelt sich von einem Zusammenschluss alter Dörfer am Stadtrand zu modernen Wohnvierteln mit stark steigender Bevölkerung. Unser Bezirk besteht aus vielfältigen Grätzeln mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Während wir uns darüber freuen, dass so viele Menschen Liesing als neuen Lebensmittelpunkt wählen, darf die Lebensqualität der bereits hier lebenden Anwohner nicht sinken.*

*Wir fordern daher vor dem Bau neuer Wohnanlagen immer eine gesamtheitliche Planung für die Infrastruktur. Gerade junge Familien mit Kindern schätzen die Lage am Stadtrand mit den vielen Grünflächen und Möglichkeiten für Sport und Freizeit. Es ist aber auch wichtig, dass diese Kinder ausreichend Plätze in öffentlichen Schulen aller Schulformen finden. Radwege müssen durchgehend befahren werden können und vor allem kindersicher sein. Das bedeutet bauliche Trennung da, wo möglich, und ansonsten Kombinationen aus Geh- und Radwegen sowie Lückenschließung bei Einbahnen.*

*Infrastruktur muss vorausschauend geplant werden, lange vor dem echten Bedarf, denn Schulen oder neue Verkehrswege kann man nicht von heute auf morgen aus dem Hut zaubern.*

*Für uns als NEOS ist es wichtig, konstruktiv zu sein und Dinge nicht einfach nur zu kritisieren. Wir denken verantwortlich an alle Generationen und schlagen konkrete, innovative und nachhaltige Lösungen vor, die wir gemeinsam mit Experten entwickeln. Zwangsmaßnahmen lehnen wir ab und vertrauen auf die positive Kraft von attraktiven Angeboten.*

*Dort, wo es ein attraktives Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln mit schnellen Linien und kurzen Takten gibt, sind viel mehr Leute öffentlich unterwegs als noch vor einigen Jahren. Leider sind diese Verbesserungen nicht in allen Teilen der Stadt spürbar; gerade die Flächenbezirke an den Stadträndern, und da insbesondere Liesing,*

*bleiben bei der Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs oft außen vor. In keinem anderen Bezirk sind nach wie vor so viele Menschen auf das eigene Auto angewiesen wie in Liesing - hier gibt es massives Aufholpotenzial. Jetzt ist die Zeit, das zu verändern – und dafür möchten wir Unterstützung.*

### **Ein zusätzliches Gymnasium in den Neubaugebieten „In der Wiesen“**

*Der Wunsch vieler Eltern und Kinder, nach der Volksschule in eine AHS innerhalb des Bezirks wechseln zu können, bleibt leider auch mit den neuen „Bildungsgrätzeln“ unberücksichtigt. Es mangelt weiter an ausreichenden hochwertigen Schulplätzen nach der Volksschulzeit. Wir setzen uns daher schon seit Anbeginn für einen zusätzlichen Standort für ein öffentliches Gymnasium in unserem Bezirk ein. Entsprechend dem „Liesing der kurzen Wege“, sollte diese Schule im Neubaugebiet „In der Wiesen“ angesiedelt werden, damit den Kindern ein Schulbesuch in der Nähe ihres Wohnorts ermöglicht wird.*

### **Umsetzung unseres Buslinienkonzepts**

*Die Busverbindungen in unserem Bezirk gehören dringend verbessert. Wir haben konkrete Vorschläge dazu, wie mit denselben finanziellen und strukturellen Mitteln die Busse in Liesing effizienter, häufiger und gleichzeitig schneller unterwegs sein könnten.*

*Busse sind in Liesing Ersatz für die nicht vorhandenen Straßenbahnen. Sie sind daher selbst hochrangige Verkehrsmittel, die schnell und direkt geführt werden müssen. Sammellinien, die Schlangenlinien fahren, sind nicht zeitgemäß und unattraktiv für die Fahrgäste.*

*Künftig sollen die Verbindungen klaren Nord-Süd und West-Ost Durchbindungen folgen, das macht es leicht verständlich und vermeidet zeitraubende Umwege. Dadurch erfolgt ein rasches und effizientes Umsteigen durch fahrgastfreundliche Umsteigeknoten:*

*keine weiten Fußwege, durch die schnelleren Busse sind die Wartezeiten kurz. Dazu kommen Wind und Wetter geschützte Wartehäuschen. Durch das Vermeiden von Linksabbiegen und mehrfachem erklimmen von Hügeln, durch die Optimierung von Ampelschaltungen und ähnliche Maßnahmen können die Busse bei gleichen Kosten schneller fahren.*



## 1. Zusammenleben in Liesing

- Radwege im Bezirk müssen so gestaltet werden, dass sie auch von und mit Kindern sicher befahren werden können. Wo eine bauliche Trennung von Gehsteig und Fahrbahn nicht möglich ist, sollen nach Möglichkeit gemischte Geh-/Radwege eingerichtet werden, damit Kinder nicht auf der Straße fahren müssen.
- Viele Straßen in Liesing sind in einem desolaten Zustand. Gut instand gehaltene Verkehrswege würden nicht nur zu einer geringeren Lärmbelastung der Liesinger\_innen führen, sondern auch die Benutzung von Autobussen attraktiver machen.



## 2. Gesundes Liesing

- Da Liesing stark wächst, brauchen wir in den nächsten Jahren dringend einen Ausbau der Gesundheitsversorgung im Bezirk. Wir fordern daher die rasche Einrichtung der zwei Gesundheitszentren (Primärversorgungseinheiten), die im Regionalen Strukturplan Gesundheit Wien ambulant 2025 vorgesehen sind.
- Wir setzen uns für eine Öffnung der schulischen Sportanlagen außerhalb der regulären Schulzeiten, d. h. am Wochenende und in den Ferien, ein. Dies würde einen niederschweligen Zugang zu Bewegungsangeboten ermöglichen und mehr Kinder und Jugendliche dazu animieren, in der Freizeit aktiv zu sein.



### 3. Lebenswertes Liesing

- Auch Liesing sieht sich mit den Herausforderungen des Klimawandels konfrontiert. Pflanzen sind Klimaanlage für draußen. Gebäudebegrünungen (wie etwa grüne Dächer und Fassaden) wirken wie eine zusätzliche Gebäudedämmung gegen Hitze und Kälte. Kletterpflanzen an den Fassaden wirken wie ein natürlicher Vorhang: Sie sorgen für Schatten und schirmen das Gebäude von den Sonnenstrahlen ab. Im Herbst fallen die Blätter ab und so kann die Sonne das Gebäude erwärmen. Bei Neubauten müssen Fassadenbegrünungen mit geplant und umgesetzt werden. Nach baulicher Möglichkeit sollten Fassadenbegrünungen auch an den öffentlichen Schulen im Bezirk installiert werden.
- Bei der Um- und Neugestaltung von der Allgemeinheit dienenden Plätzen und Verkehrsflächen ist immer auch ein Begrünungskonzept vorzulegen. Durch eine stärkere Bepflanzung des öffentlichen Raums mit Bäumen und Sträuchern kann das lokale Mikroklima stark verbessert werden. Gerade in Bereichen mit einem hohen Anteil versiegelter Böden sind hier dringend Maßnahmen zu setzen. Großflächige Asphaltierungen oder Bepflasterungen lehnen wir ab.
- Sofern bei uns im Bezirk Bäume gefällt werden müssen, setzen wir uns dafür ein, dass diese auch bei uns im Bezirk (und nicht in anderen, weit entfernten Bezirken) wieder nachgepflanzt werden.
- Der Liesingbach ist das zentrale Naherholungsgebiet in unserem Bezirk. Die bereits erfolgte Renaturierung wird gut angenommen, jetzt muss sie auch entlang der noch fehlenden Abschnitte umgesetzt werden. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass die Sauberkeit des Liesingbachs gewährleistet bleibt.



#### 4. Unternehmerisches Liesing

- Liesing soll nicht nur Wohnbezirk sein, sondern den Menschen, die hier leben, auch Arbeit bieten. Wir setzen uns daher für die Ansiedlung von Geschäften und jungen Start-ups ein. Es müssen Anreize geschaffen werden für Bürogemeinschaften und Gemeinschaftspraxen, damit ein wohnortnahes Arbeiten ermöglicht werden kann. Auch wenn unser Bezirk ein großer Flächenbezirk ist, wollen wir ein „Liesing der kurzen Wege“ ermöglichen.
- Die Gewerbegebiete in Inzersdorf eignen sich hervorragend, um jungen und innovativen Unternehmen mit Shared Spaces, offenen Prototypenwerkstätten und gemeinsamen Laboren den Start zu erleichtern. Nach dem Vorbild von „Happy Lab Wien“ fordern wir eine ähnliche Einrichtung für den Süden Wiens.
- Wir fordern auch für Liesing die Möglichkeiten, die Car-Sharing und E-Scooter-Verleih bieten. Diesbezüglich ist Liesing als Randbezirk bisher nicht berücksichtigt worden.



#### 5. Transparentes Liesing

- In Liesing braucht es mehr und eine bessere Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, vor allem bei großen Projekten. Wir fordern daher ehrliche Bürgerbeteiligungsprozesse, die diesen Namen auch verdienen.
- Wir fordern die Einführung einer Bürgerfragestunde, z. B. vor jeder Bezirksvertretungssitzung.
- Dank unserer Initiative sind inzwischen alle Anträge auf der Website des Bezirks veröffentlicht. Was uns bei den Anträgen gelungen ist, sollte aber auch für die Anfragen gelten. Es sollte selbstverständlich sein, dass sämtliche Anfragen und vor allem deren Beantwortungen für jedermann einsehbar sind.
- Ein Streaming der Bezirksvertretungssitzungen sollte selbstverständlich sein, um allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, die Sitzungen ortsunabhängig zu verfolgen. Das Video soll jederzeit in einer Mediathek abrufbar sein.